

# N i e d e r s c h r i f t

über die konstituierende Sitzung der

## Gemeindevertretung

am Dienstag, 02. April 2024 um 19.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Mariapfarr

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.46 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11.03.2024  
durch Einzelladung

Anwesend waren:

Bezirkshauptfrau

Mag. Dr. Michaela ROHRMOSER, MIM

1. Bgm. DI Andreas KAISER
2. Vizebgm. Hans Josef KREN
3. GR Franz Josef MOSER
4. GR Gerhard PAUSCH
5. GR Johann KÖSSELBACHER
6. GV Ing. Franz-Josef SCHIEFER
7. GR Elisabeth BAUER
8. GV Daniel KAUFMANN
9. GV Bernhard ESSL
10. GV Reinhold BAUER
11. GV Josef MACHEINER
12. GV Johann SCHREILECHNER
13. GV Christof SCHREILECHNER
14. GV Christian FINGERLOS
15. GV Christine MACHEINER
16. GV Günther LERCHNER
17. GV Angelika WENGER

Entschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

AL Peter BAUER (Schriftführer)  
Gerald PAYER, Bianca Brugger,  
Julia Aigner, Maria Zehner,  
Hubert Jäger, Walburga Kaiser,  
Matthias Kaiser, Benedikt Kaiser

Vorsitzender: Bürgermeister DI Andreas KAISER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

# Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung des neugewählten Bürgermeisters
3. Angelobung der neugewählten Mitglieder der Gemeindevertretung
4. Wahl der Mitglieder der Gemeindevorstellung durch die Fraktionen
5. Angelobung des Vizebürgermeisters und der übrigen Vorstellungsmitglieder durch den Bürgermeister mit dem Zusatz „auch in meiner Eigenschaft als Vizebürgermeister“ bzw. „in meiner Eigenschaft als Gemeinderat“
6. Festlegung der Mitglieder des Prüfungsausschusses
7. Allfälliges

## Verlauf der Sitzung

### 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister DI Andreas KAISER begrüßt alle erschienenen Mitglieder der Gemeindevertretung, die Zuhörer und besonders die Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Michaela ROHRMOSER, MIM.

Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, von den 17 Gemeindevertretern sind 17 anwesend, die Beschlussfähigkeit (2/3 Mehrheit bei der Fraktionswahl) ist gegeben.

### 2. Angelobung des neugewählten Bürgermeisters:

Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Michaela Rohrmoser übernimmt den Vorsitz und dankt für die Einladung und berichtet wie folgt:

Die Angelobung ist das im Gemeindegesetz vorgesehene feierliche Gelöbnis, wo sich die Organe der Gemeinde verpflichten die Verfassung und alle Gesetze gewissenhaft zu beachten und die Weisungen der staatlichen Behörden nach besten Wissen und Gewissen zu befolgen. Dieses Gelöbnis entspringt dem Legalitätsprinzip, dass in unserer Bundesverfassung von mehr als 100 Jahren als tragenden Prinzip unserer Republik verankert wurde. Es besagt, dass die gesamte staatliche Verwaltung nur auf Grund der Gesetze ausgeübt werden darf. Die Einführung des Legalitätsprinzips war ein großer Schritt, von der staatlichen Willkür hin zu einem Rechtsstaat. In der schnelllebigen komplexen Gesellschaft gibt es immer mehr Schwierigkeiten die vielfältigen Interessen der Beteiligten mit dem Gesetz in Übereinstimmung zu bringen. Und gerade Bürgermeister befinden sich täglich in diesem Spannungsfeld. Diese sind gewählt worden um gute Lösungen und Entscheidungen zu treffen. Das Gelöbnis soll die Verantwortungsgremien daran erinnern, dass sie sich bei ihrer Arbeit stets im Rahmen der Gesetze und Verordnungen bewegen müssen.

In Folge nimmt Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Michaela ROHRMOSER, MIM die Angelobung des neugewählten Bürgermeisters vor. Sie verliest dazu die Gelöbnisformel gemäß Paragraph 23 (3) der Salzburger Gemeindeordnung 2019: **"Ich gelobe, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern"**.

Mit den Worten: "Ich gelobe auch in meiner Eigenschaft als Bürgermeister" und mit Handschlag leistet der Bürgermeister DI Andreas KAISER das Gelöbnis.

Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Michaela Rohrmoser gratuliert zur Wahl, wünscht gutes Gelingen bei allen Entscheidungen und viel Glück in der nächsten Zeit.

Bürgermeister DI Andreas KAISER bedankt sich für die Glückwünsche und ersucht um gute Zusammenarbeit für die künftigen Aufgaben.

### **3. Angelobung der neugewählten Gemeindevertretungsmitglieder:**

Bürgermeister DI Andreas KAISER verliest für die Angelobung der Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen neuerlich die Gelöbnisformel. Danach geloben die Mitglieder der Gemeindevertretung in die Hand des Bürgermeisters.

### **4. Wahl der Mitglieder der Gemeindevorsteherung durch die Fraktionen und Punkt 5. Angelobung des Vizebürgermeisters und der übrigen Vorsteherungsmitglieder durch den Bürgermeister mit dem Zusatz „auch in meiner Eigenschaft als Vizebürgermeister“ bzw. „in meiner Eigenschaft als Gemeinderat“:**

Bürgermeister DI Andreas KAISER berichtet zur Wahl der Gemeindevorsteherung, dass in den Fraktionen die Besetzung bereits geklärt wurde und die Stimmzettel entsprechend vorbereitet wurden.

Als Stimmzähler wurden einhellig GV Ing. Franz-Josef Schiefer und GV Christoph Schreilechner nominiert.

Die Wahl der Gemeindevorsteherung erfolgt durch Fraktionswahl, geheim und mittels Stimmzettel. Die Vorschläge werden von dem an Jahren ältesten Gemeindevertreter der jeweiligen Fraktion erstattet.

- a) GV Josef MACHEINER schlägt namens der SPÖ-Fraktion Herrn Hans Josef KREN für die Wahl zum Vizebürgermeister und 1. Gemeinderat vor.

Wahlergebnis:            5 Stimmen für Hans KREN  
                                 1 Stimme ungültig

Anschließend verliest Bürgermeister DI Andreas Kaiser wieder die Gelöbnisformel und Hans Josef KREN gelobt in der Eigenschaft als Vizebürgermeister bzw. 1. Gemeinderat.

- b) GV Christine MACHEINER schlägt namens der ÖVP-Fraktion Herrn Franz Josef MOSER zum 2. Gemeinderat vor.

Wahlergebnis            8 Stimmen für Franz Josef MOSER  
                                 1 Stimme ungültig

Anschließend verliest Bgm. DI Andreas KAISER die Gelöbnisformel und Franz Josef MOSER gelobt in der Eigenschaft als 2. Gemeinderat.

- c) GV Christine MACHEINER schlägt namens der ÖVP-Fraktion Herrn Gerhard PAUSCH zum 3. Gemeinderat vor.

Wahlergebnis: 8 Stimmen für Gerhard PAUSCH  
1 Stimme ungültig

Anschließend verliert Bgm. DI Andreas KAISER die Gelöbnisformel und Gerhard PAUSCH gelobt in der Eigenschaft als 3. Gemeinderat.

d) GV Josef MACHEINER schlägt namens der SPÖ-Fraktion Herrn Johann KÖSSELBACHER zum 4. Gemeinderat vor.

Wahlergebnis: 6 Stimmen für Johann KÖSSELBACHER  
1 Stimme ungültig

Bürgermeister DI Andreas KAISER verliert die Gelöbnisformel und Johann KÖSSELBACHER gelobt in der Eigenschaft als 4. Gemeinderat.

e) GV Christine MACHEINER schlägt namens der ÖVP-Fraktion Frau Elisabeth BAUER zur 5. Gemeinderätin vor.

Wahlergebnis: 8 Stimmen für Elisabeth Bauer  
1 Stimme ungültig

Bürgermeister DI Andreas KAISER verliert die Gelöbnisformel und Elisabeth BAUER gelobt in der Eigenschaft als 5. Gemeinderätin.

Bgm. DI Andreas KAISER beglückwünscht die Mitglieder der Gemeindevorstellung und Gemeindevertretung zu ihrer Wahl und bittet sie um eine gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister DI KAISER erläutert, dass gem. § 34 Abs. 2 Gdo 1994 die Fraktionen die in der Gemeindevorstellung nicht vertreten sind, das Recht haben, je ein Mitglied namhaft zu machen. Dieses Mitglied nimmt an den Sitzungen der Gemeindevorstellung nur mit beratender Stimme teil, hat aber kein Antrags- und Stimmrecht. Es führt auch nicht die Bezeichnung Gemeinderat.

GV Christof Schreilechner teilt mit, dass diese Funktion GV Ing. Franz-Josef Schiefer ausüben wird.

**In Folge berichtet Bürgermeister DI Andreas KAISER wie folgt:**

Geschätzte neu gewählte und konstituierte Gemeindevertretung, geschätzte Bezirkshauptfrau, liebe Zuhörer und Mitarbeiter des Gemeindeamtes.

Die vergangenen Wochen waren geprägt von einem großen persönlichen Einsatz, mit dem Ziel, möglichst viele Wählerinnen und Wähler für die Pläne und Vorhaben der jeweiligen Fraktion zu überzeugen. Dabei ist es gelungen, das konstruktive Miteinander in den Vordergrund zu stellen, ohne die Mitbewerber schlecht zu reden. Mögen einzelne versucht haben, den Wahlkampf für ihre persönlichen Enttäuschungen zu nutzen, so war dies schlussendlich nicht von Erfolg gekrönt. Ich bin dankbar für den großen Zuspruch für meine Fraktion und mich, weiß jedoch auch um die Verantwortung, welche mit diesem Wahlergebnis verbunden ist.

Die vergangenen fünf Jahre unter meiner Leitung haben gezeigt, wie eine wertschätzende kommunale Zusammenarbeit gelingen kann. Ich möchte mit Euch allen, diesen Mariapfarrer Weg weitergehen. Jetzt, da der Wahlkampf vorbei ist, ist es an der Zeit, gemeinsam nach vorne zu schauen.

Unsere Gemeinde steht vor vielfältigen Herausforderungen. Wir alle sind gewählt worden, um die Herausforderungen anzunehmen und lösungsorientiert unsere Marktgemeinde in die Zukunft zu führen.

Zu den wichtigsten Aufgaben in dieser Funktionsperiode gehören die Kinderbetreuung, die Planungsarbeiten zur Sanierung der Volksschule sowie die Erhaltung unserer Infrastruktur, im Besonderen der Straßen- und Kanalinfrastruktur – all dies sind Pflichtaufgaben der Gemeinde.

Weiters sind wir gefordert die Voraussetzungen für kostengünstiges Bauland sowie neue Gewerbeflächen zu schaffen. Auch die Neuerrichtung des Vereinshauses am Sportplatz erfordert unseren Einsatz.

Unser Ziel muss es sein, die Lebensqualität unserer Marktgemeinde zu erhalten, das vorhandene Gewerbe, die Tourismusbetriebe und unsere nachhaltige Landwirtschaft zu unterstützen und unser einzigartiges Vereinswesen sowie die Blaulichtorganisationen zu fördern.

All diese Vorhaben sind jedoch nur möglich, wenn es uns gelingt, unseren finanziellen Spielraum hinsichtlich der Gemeindefinanzen zu erweitern. Dies verlangt zum einen Kreativität und Zurückhaltung aber auch Verständnis dafür, dass nicht alle Wünsche und Anliegen umgesetzt werden können. Es ist daher umso wichtiger, dass wir gemeinsam Chancen erkennen, Perspektiven schaffen und schlussendlich Vorhaben umsetzen. Nur durch unser gemeinsames Engagement können wir das Beste für unsere Marktgemeinde erreichen.

Ich möchte auch den heutigen Tag dafür nutzen, um meinen großen Dank an alle Angehörigen zu richten, die uns Tag ein Tag aus unterstützen. Ohne Euren Rückhalt wäre all dies nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jeden Tag ihr Bestes geben, um unsere Marktgemeinde zu einem besonderen Ort zu machen. Euer Einsatz und euer Engagement sind unersetzlich.

Der Autor Hermann Hesse hat einmal gemeint, dass jedem Anfang ein Zauber innewohnt. Lasst uns diesen Zauber nutzen, um unseren schönen Ort Mariapfarr zu stärken, zu verbessern und zusammen in eine gute Zukunft zu führen.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Danke für das wertschätzende Miteinander. Es lebe Mariapfarr!

## 6. Festlegung der Mitglieder des Überprüfungsausschusses:

Der Bürgermeister informiert, dass sich der Überprüfungsausschuss aus je zwei Mitgliedern jeder Fraktion zusammensetzt. Im Vorfeld wurde dies bereits beraten und stellt sich der Überprüfungsausschuss wie folgt zusammen: Als Vorsitzender wird GV Ing. Franz-Josef Schiefer vorgeschlagen.

Für die FPÖ

Franz Josef Schiefer, Vorsitz  
Schreilechner Christoph

Ersatz: Schreilechner Christoph

Ersatz: Schiefer Franz Josef

Für die ÖVP

Reinhold Bauer  
Johann Schreilechner

Ersatz: Günter Lerchner

Ersatz: Christine Macheiner

Für die SPÖ

Christian Fingerlos  
Daniel Kaufmann

Ersatz: Josef Macheiner

Ersatz: Angelika Wenger

Nach Beratung werden die **Mitglieder einstimmig** beschlossen.

## 7. Allfälliges:

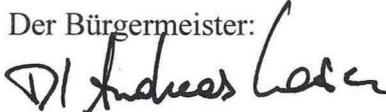
Nachdem sonst keine Anfragen sind dankt Bürgermeister DI Andreas KAISER für das heutige Erscheinen und beendet die Sitzung um 19.45 Uhr.

Im Anschluss wird zu einem Essen im Joseph-Mohr-Saal eingeladen.

Der Protokollführer:

  
Peter BAUER, AL

Der Bürgermeister:

  
DI Andreas KAISER